Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Vorkämpferin : verficht die Interessen der arbeitenden Frauen**

Band (Jahr): **5 (1910)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

V. Jahrgang. Nr. 4. April 1910.

Lit. Schweiz. Landesbibliothek, Bern.

Die Vorkämpferin

Offizielles Organ des Schweiz. Arbeiterinnenverbandes, verficht die Interessen aller arbeitenden Frauen

Für die kommende Nummer bestimmte **Korrespondenzen** sind jeweilen bis zum 20ten jeden Monats zu richten an die **Redaktion: Frau Marie Walter, Winterthur** Stadthausstraße 14.

Erscheint am 1. jeden Monats. Einzelabonnements: Preis: Inland Fr. 1.— } per Ausland „ 1.50 } Jahr. Paketpreis v. 20 Nummern an: 5 Cts. pro Nummer. (Im Einzelverkauf kostet die Nummer 10 Cts.)

Inserate und Abonnementsbestellungen an die **Administration: Buchdruckerei Conzett & Cie., Zürich**

An unsere Sektionen.

Genossinnen und Arbeitsschwestern!

Wir planen für den diesjährigen 1. Mai eine rege Agitation unter dem Frauenproletariat. Es ist hohe Zeit, daß endlich auch in den Köpfen und Herzen der Arbeiterinnen die Erkenntnis von Menschenrecht und Menschenwürde lebendig werde. Die hohe soziale Bedeutung der Aufklärung der werktätigen Mütter und Frauen des Volkes haben die Männer, unsere Genossen, klar erkannt und überall bei jeder Gelegenheit tritt ihr Bestreben zutage, sie aus ihrer Untätigkeit aufzurütteln und sie dem Freiheitsbringer Sozialismus zuzuführen.

Die nachhaltig erfolgreichste Agitation unter den Frauen aber wird durch die Frau selbst vermittelt. Sie versteht es als gleichgeartetes Wesen besser als wie der Mann einzudringen in die geheimsten Falten der gefühlstiefen Frauenseele; ihren schärferen Sinnen offenbart sich schneller die verborgen genährte Lebenssehnsucht, das ungestillte Freiheitsverlangen, der leibliche und geistige Hunger des Proletarierweibes.

Wenn auch nicht in dem Masse wie der Mann mit gedankenklarer Ueberzeugung, weiß sie vielmehr mit herzquellender warmer Begeisterung das leicht erregbare Frauengemüt für eine große Idee zu entzünden.

Aus diesen Erwägungen heraus gelangen wir an Euch, liebe Genossinnen, mit dem dringenden Ansuchen, uns in unseren Organisations- und Agitationsbestrebungen wirksam zu unterstützen. Eine jede von Euch ist befähigt zu wertvollster Mitarbeit. Darum helft uns, die auf den 20. April schon bereitgehaltene große Auflage der Mainummer der „Vorkämpferin" in die Massen der frohnenden Frauen hineinzutragen. Auch der an Zahl kleinste Arbeiterinnenverein versuche es, mindestens 500 Exemplare an die Frau zu bringen. Sammelt gleichzeitig eifrig Abonnements für unser Blatt; der geringe Abonnementspreis von 1 Fr. pro Jahr wird es auch der ärmsten Frau ermöglichen, sich die einzige ihre Interessen in uneigennütziger Weise verfechtende schweizerische Arbeiterinnenzeitung, die „Vorkämpferin", diese geistige unentbehrliche Freundin des emporstrebenden Frauenproletariats dauernd für sich zu erwerben.

Preis pro

100— 300	Mainummern	4	Rp. das Stück
300— 500	„	3	„ „ „
500—1000	„	$2^1/_2$	„ „ „

Bestellungen, wobei jedem Abgangspaket ein Quittungsbüchlein zur Entgegennahme von Abonnements beigelegt wird, nimmt schon in den nächsten Tagen bis zum 1. Mai entgegen die Buchdruckerei Conzett u. Cie., Zürich, Gartenhofstraße 10.

Mit herzl. Genossinnengruß

Der Zentralvorstand des schweiz. Arbeiterinnenverbandes.

Schweiz. Arbeiterinnensekretariat.

Delegiertentag des schweizer. Arbeiterinnenverbandes

Sonntag, den 22. Mai 1910, in Zürich.

Traktanden:

1. Begrüßung durch die Zentralpräsidentin.
2. Wahl des Tagesbureau.
3. Sektionsappell.
4. Verlesen des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung in Winterthur.
5. Jahresbericht des Zentralvorstandes über Tätigkeit und Kassawesen.
6. Bericht der Redaktion und Administration der „Vorkämpferin".
7. Bericht der Rechnungsrevisorinnen.
8. Antrag des Zentralvorstandes: Endgültige Beschlußfassung über den Anschluß des Arbeiterinnenverbandes an den Gewerkschaftsbund.
9. Referat von Genossin Walter: Unsere nächsten Aufgaben in den Sektionen.
10. Anträge und Wünsche der Sektionen.
11. Internationaler Frauenkongreß in Kopenhagen.
12. Verschiedenes.

Tätigkeitsbericht des Zentralvorstandes.

Werte Genossinnen! Wie gewohnt, macht es sich der Zentralvorstand zur Pflicht, Euch einen kurzen Bericht über seine Tätigkeit vorzulegen. Der